

## Regionale Prozessbegleitung im SPRINT-Projekt

Auftraggeber:	Niedersächsisches Kultusministerium
Förderung:	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zielgruppe:	Teilnehmer/-innen des SPRINT-Projekts
Netzwerkpartner:	Berufsbildende Schulen, Nds. Landesschulbehörde, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter

## Tätigkeitsprofil

- **Netzwerkarbeit** (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendberufsagentur, berufsbildende Schulen, Kammern und Ausländerstellen, Bildungsbüro etc.)

Die Netzwerkarbeit beinhaltet:

- Ansprechpartner für alle Fragen zum Übergang SPRINT in SPRINT-Dual vor Ort
  - Organisation der notwendigen Arbeitstreffen (Vermittlungs-, Beratungs-, Koordinationstreffen für SPRINT-Dual), insbesondere zwischen Berufsschulen und Agentur für Arbeit
  - Entwicklung von Prozessschritten mit den (zentralen) Netzwerkpartnern und die Vereinbarung gemeinsamer (Zwischen)-Ziele (z.B. am Ende der Kompetenzfeststellung, etc.)
  - Informationsübermittlung bzw. Herstellung/Anpassung des Informationsflusses zwischen den unterschiedlichen Netzwerkpartnern
  - Vermittlung bei Konflikten innerhalb des Netzwerkes
  - Kontaktaufnahme und Vermittlung bei Problemen und Konflikten in Form von Einbeziehung Dritter (z. B. Familienberatung, ehrenamtliche Begleiter der Initiative VerA, andere Ausländerstellen, etc.)
  - Veranstaltung von übergeordneten Treffen und/oder Workshops zur längerfristigen Planung
- **Beratung und Unterstützung der berufsbildenden Schulen und Arbeitsagenturen bei der Umsetzung von SPRINT-Dual:**
    - bei der Durchführung des Kompetenzfeststellungsverfahrens KomPASS<sup>3</sup>
    - bei der Auswahl der potenziellen Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus SPRINT, falls von der Schule gewünscht

- Hilfestellung bei der Akquise von EQ-Plätzen unter Einbeziehung der Netzwerkpartner, z.B. Organisation von „Matchingtagen“ mit Kammern und Arbeitgeberservice (keine Einzelfallbetreuung)
- Koordination von „ersten Schritten“ beim Vermittlungsprozess zwischen Jugendlichen und Betrieben je nach Struktur der Schulen und regionalen Gegebenheiten
- Hilfestellung für die Schulen beim Bewerbungsprozess der Jugendlichen in die Betriebe in Form von Einbeziehung Dritter. (Bsp.: Willkommenslotsen begleiten Jugendliche zu Vorstellungsgesprächen)
- bei der Bearbeitung aller formalen Aspekte von SPRINT-Dual (ausländerrechtliche Vorgaben, notwendige Verträge etc.)

**Die notwendigen Arbeitsschritte und Arbeitsschwerpunkte richten sich nach den regionalen Gegebenheiten und variieren von Landkreis zu Landkreis stark.**

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie von:

Anna Braun | Projekt-Koordination

Tel: 0531-28116-21

Mail: [anna.braun@bnw.de](mailto:anna.braun@bnw.de)